



NIEDERSCHRIFT

über die
5. Sitzung des Ortsgemeinderates Vendersheim
am 01.12.2014.

10.12.2014

Tagungsort: Sitzungsraum, Gemeindehaus am Goldberg, Hauptstraße 41,
55578 Vendersheim

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 23:10 Uhr

Anwesenheit:

anwesend	entschuldigt	nicht anwesend
Gerhard Lenz Hilde Wetzler Torsten Wojtyna Kai Brummer(ab 19:35 Uhr) - ab TOP3 - Walter Budde Falk Freitag(ab 19:35 Uhr) - ab TOP 3 - Armin Gerhardt Corinna Huster(ab 19:37 Uhr) - ab TOP4 - Oliver Janson Elfi Schmitt-Sieben Tobias Wetzler Steffen Quinzler(ab 19:35 Uhr) - ab TOP3 -	Simon Beiser	

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit besteht.

Tagesordnung:

Öffentlich

**Vorlagen-
Nr.**

1. Begrüßung
2. Bestellung eines/r Schriftführers/in gemäß § 41 (1) GemO

- | | | |
|-----|---|-----------|
| 3. | Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden, Sponsorenleistungen und/oder Schenkungen | 2014/0353 |
| 4. | Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Friedhofs- und Friedhofsgebührensatzung | 2014/0356 |
| 5. | Beratung und Beschlussfassung über den Teil-Flächennutzungsplan "Windenergienutzung-Neuaufstellung" der Verbandsgemeinde Wörrstadt - Zustimmung der Ortsgemeinde gemäß 67 Absatz 2 GemO | 2014/0364 |
| 6. | Beratung und Beschlussfassung über die Neuaufstellung des Regionalplanes Rheinhessen-Nahe im Rahmen des Anhörungsverfahrens nach § 10 Landesplanungsgesetz | 2014/0377 |
| 7. | Beratung und Beschlussfassung über die Umgestaltung von 3 Doppelgräber zu Einzelgräber | |
| 8. | Beratung und Beschlussfassung über den Bau von 2 Wasserentnahmestellen auf dem Friedhof | |
| 9. | Beratung und Beschlussfassung über Anbringung eines Schutzgitters für den Friedensbaum | |
| 10. | Beratung und Beschlussfassung über Aufstellung der Schilder am Ortseingang | |
| 11. | Beratung und Beschlussfassung über den Kauf eines Laptop für den Kindergarten | |
| 12. | Formulierung der Resolution wegen des Streckenabschnittes auf der L 414 Abzweig Vendersheim an den LBM in Worms | |
| 13. | Beratung über die Verbesserung der Verkehrssicherheit im Bereich des Kindergartens und weitere Beratung über Kindergartenangelegenheiten | |
| 14. | Mitteilungen und Anfragen | |

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Begrüßung

Gemäß § 69 GemO nehmen Herr Neumann und Frau Maike Sommer als Vertreter der VG Wörrstadt an der Sitzung teil.

Obgm. Lenz beantragt auf Wunsch eines RM die Ergänzung des TOP 13 um den Punkt „Weitere Beratung über Kindergartenangelegenheiten.“ Der neue TOP 13 lautet somit „Beratung über die Verbesserung der Verkehrssicherheit im Bereich des Kindergartens und weitere Beratung über Kindergartenangelegenheiten.“

Der OGR stimmt der Ergänzung des TOP 13 zu.

Beschluss: einstimmig

TOP 2: Bestellung eines/r Schriftführers/in gemäß § 41 (1) GemO

Gemäß §41 (1) GemO wird Frau Maike Sommer als Schriftführerin bestellt.

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden, Sponsorenleistungen und/oder Schenkungen

RM S. Quinzler, F. Freitag und K. Brummer nehmen ab 19:35 Uhr an der Sitzung teil.

Der Bauern- und Winzerverband der OG Vendersheim spendet der OG für den Bau des Weinbergsturms Vendersheim 30.000 Euro. Die Beschlussvorlage 2014/0353 liegt dem OGR mit der Einladung vor.

Der OGR beschließt dem Spendeneingang, wie in der BV beschrieben, zuzustimmen.

Beschluss: einstimmig

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Friedhofs- und Friedhofsgebührensatzung

RM C. Huster nimmt ab 19:37 an der Sitzung teil.

Durch die Änderung der Friedhofssatzung können Rasenurnengräber zukünftig als Wahlgräber vergeben werden, um Lebens- und Ehepartnern eine gemeinsame Beisetzung zu ermöglichen. Weiterhin ist es möglich zwei Urnen übereinander zu begraben, wenn die Beisetzung der ersten Urne tief erfolgt war. Die Beschlussvorlage 2014/0356 mit allen Details liegt dem OGR mit der Einladung vor.

Der OGR beschließt,

- a) der Änderungssatzung zur Friedhofssatzung zuzustimmen und
- b) der Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung zuzustimmen.

Beschluss: einstimmig

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über den Teil-Flächennutzungsplan "Windenergienutzung-Neuaufstellung" der Verbandsgemeinde Wörrstadt - Zustimmung der Ortsgemeinde gemäß 67 Absatz 2 GemO

Herr Neumann informiert den OGR kurz über die Hintergründe des Antrags (siehe BV 2014/0364) und beantwortet offene Fragen. Die im Teil-Flächennutzungsplan ausgewiesenen Flächen zur Windenergienutzung wurden größtenteils nach entsprechenden Genehmigungen bereits bebaut. Durch die Neuaufstellung werden diese Maßnahmen sozusagen legitimiert.

Es wurde bei einem Gutachten vor einiger Zeit festgestellt, dass die OG Vendersheim in einem Vogeldurchzugsgebiet liegt und daher keine Windenergieanlagen in dieser Gemarkung errichtet werden können. Die OG Vendersheim ist von dieser Neuaufstellung daher nicht direkt betroffen.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Vendersheim beschließt, dem Teil-Flächennutzungsplan „Windenergienutzung-Neuaufstellung“ der Verbandsgemeinde Wörrstadt gemäß § 67 GemO zuzustimmen. Inhalt ist die Ausweisung von fünf Sondergebieten „Windenergienutzung“ in der Fläche 1 [Gemarkung Udenheim (40 %) und Schornsheim (60%)], der Fläche 2 [Gemarkung Gabsheim (45 %), Schornsheim (35%) und Wörrstadt (20 %)], der Fläche 3 [Gemarkung Gabsheim (90 %) und Spiesheim (10 %)], der Fläche 4 (Gemarkung Wörrstadt und Spiesheim) und der Fläche 8 (Gemarkung Wallertheim).

Beschluss: 11 Ja-Stimmen / 1 Enthaltung

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über die Neuaufstellung des Regionalplanes Rheinhausen-Nahe im Rahmen des Anhörungsverfahrens nach § 10 Landesplanungsgesetz

Herr Neumann erläutert dem OGR die Hintergründe dieser Maßnahme. Die BV 2014/0377 liegt dem OGR mit der Einladung vor.

Seitens der VG wurden die vom Land neu aufgestellten Regionalpläne bzw. Raumordnungspläne bereits gesichtet und es gab in der OG Vendersheim keine Ungereimtheiten. In anderen OG der VG Wörrstadt kam es beispielsweise vor, dass Bestandbebauungen nicht im Plan aufgeführt wurden.

Die OG Vendersheim betreffend sollte lediglich ergänzt werden, dass am Vendersheimer Bach eine Aufweitung der Gewässerrandstreifen bzw. eine Renaturierung geplant ist und, dass die notwendige Fläche dem entsprechend ausgewiesen wird.

Der OGR beschließt, die folgenden Ergänzungen für den Raumordnungsplan als Stellungnahme im Rahmen des Anhörungsverfahrens abzugeben (siehe BV 2014/0377: aktueller FNP, ROP-Planausschnitt mit vorgeschlagenen Ergänzungen):

(1) Für den Vendersheimer Bach, der sich durch die Gemarkungen Vendersheim, Sulzheim und Wallertheim zieht, gibt es konkrete Überlegungen zur Aufweitung der Gewässerrandstreifen bzw. Renaturierung. In der Karte sollte eine entsprechende Signatur aufgenommen werden (Vorranggebiet regionaler Biotopverbund oder Regionaler Grünzug).

Beschluss: einstimmig

Herr Neumann verlässt um 20:05 Uhr die Sitzung.

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über die Umgestaltung von 3 Doppelgräber zu Einzelgräber

Obgm. Lenz teilt dem OGR mit, dass die Einwohner in der heutigen Zeit eher zu Einzelgräbern (Tiefgrab) als zu Doppelgräbern tendieren. Er schlägt daher vor, drei vorhandene Doppelgräber zu sechs Einzeltiefgräbern umzugestalten. Laut bereits durchgeführten Messungen sei die Fläche völlig ausreichend. Die Grabstätten werden durch Platten getrennt und Obgm. Lenz schlägt vor, den Hausmeisterservice mit den Arbeiten zu beauftragen. Die Abrechnung erfolgt auf Stundenlohnbasis.

Der Beigeordnete T. Wojtyna ist der Meinung, dass vor Auftragsvergabe eine Kostenschätzung vom Hausmeisterservice eingeholt werden sollte.

RM E. Schmitt-Sieben schlägt vor, der Umgestaltung der drei Doppelgräber zuzustimmen, über die Auftragsvergabe jedoch in einer nächsten Sitzung nach Vorlage der Kostenschätzung erneut zu beraten und zu beschließen.

Der OGR beschließt, die drei Doppelgräber in sechs Einzelgräber umzugestalten und über die Auftragsvergabe nach Vorlage der Kostenschätzung durch den Hausmeisterservice erneut zu beraten und abzustimmen.

Beschluss: einstimmig

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über den Bau von 2 Wasserentnahmestellen auf dem Friedhof

Der „Alte-Herren-Stammtisch“ Vendersheim hat Obgm. Lenz vorgeschlagen, dass diese das Geld, welches sie für die Weinbergshut erhalten, verwenden, um eine neue Wasserentnahmestelle auf dem Friedhof zu errichten. Die Materialaufwendungen betragen rund 800 Euro.

Die „Alten Herren“ haben sich daneben bereit erklärt noch eine zweite Wasserentnahmestelle zu errichten, wenn die Materialkosten von der OG getragen werden. Als Vorbild dient die derzeitige Wasserentnahmestelle in Gau Weinheim.

RM A. Gerhardt erkundigt sich, ob bereits Wasserleitungen für die zweite Wasserentnahmestelle verlegt wurden.

Obgm. Lenz teilt mit, dass dies im Zuge der Bauarbeiten des Weinbergsturms gemacht werden könnte. Bis zu diesem Zeitpunkt kann Wasser aus der vorhandenen Zisterne verwendet werden.

Der OGR beschließt, den „Alte-Herren-Stammtisch“ Vendersheim mit der Errichtung zweier Wasserentnahmestellen auf dem Friedhof zu beauftragen. Die Materialkosten in Höhe von ca. 800 Euro für eine Wasserentnahmestelle werden von der OG übernommen.

Beschluss: einstimmig

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung über Anbringung eines Schutzgitters für den Friedensbaum

Obgm. Lenz empfiehlt am Friedensbaum ein Schutzgitter anzubringen, da dieser bereits einige Male angefahren wurde. Dem OGR werden verschiedene Muster der Firma Humberg Guss vorgelegt (www.humberg-guss.de). Obgm. Lenz präferiert die Modelle „Fargus“ und „Platanus“.

RM. A. Gerhardt empfiehlt, keine Bodenplatte als Abdeckung zu verwenden, da diese sich durch die Wurzeln nach einiger Zeit heben könnte. Als Alternative könnte Mulch um den Baum verteilt werden oder ein kleines Beet angelegt werden. Dies ist pflegeleicht.

Einige der RM wünschen sich Preise der verschiedenen Modelle. Ansonsten ist eine Auswahl recht schwierig.

Der OGR beschließt, generell ein Schutzgitter am Friedensbaum ohne eine feste Bodenplatte anzubringen und, dass von Obgm. Lenz bis zur nächsten Sitzung entsprechende Angebote eingeholt werden.

Beschluss: 8 Ja-Stimmen / 4 Enthaltungen

TOP 10: Beratung und Beschlussfassung über Aufstellung der Schilder am Ortseingang

Obgm. Lenz informiert den OGR, dass vor drei Jahren durch den vorherigen OGR ein Beschluss gefasst wurde, die Schilder am Ortseingang in Eigenleistung aufzustellen, um Kosten zu sparen. Dies war aus verschiedenen Gründen bis heute nicht umsetzbar. Als Muster dient das große Hinweisschild in Wolfsheim.

RM O. Janson teilt mit, dass die Fa. Brandt bereit wäre das Material für die Schilder zum Einkaufspreis zu stellen. Die Herstellung der Einzelteile kann durch Rainer Bieser übernommen werden. RM O. Janson übernimmt die notwendigen Schweißarbeiten.

RM. K. Brummer weist daraufhin, dass die neuen Schilder zu den bereits vorhandenen (z.B. vom Sportverein und Feuerwehr) passen sollten.

Der Rat diskutiert ausgiebig über die verschiedenen Möglichkeiten.

Obgm. Lenz schlägt vor, das Vorhaben durch den Ausschuss für Tourismus und Kultur in seiner nächsten Sitzung am 19.01.2015 beraten und beschließen zu lassen.

Der OGR beschließt, die Maßnahme an den Ausschuss für Tourismus und Kultur - wie vorgeschlagen - weiterzugeben. Die teilnehmenden Vereine werden durch Obgm. Lenz vor der Ausschusssitzung über die geplante Maßnahme unterrichtet, damit diese sich darauf vorbereiten können.

Beschluss: einstimmig

TOP 11: Beratung und Beschlussfassung über den Kauf eines Laptop für den Kindergarten

Obgm. Lenz teilt dem OGR mit, dass die neue Kindergartenleitung um einen neuen Laptop gebeten hat. Das alte Gerät sei nicht mehr voll funktionstüchtig. Es liegt ein Angebot in Höhe von rund 930 Euro inkl. Software und entsprechender Installation vor. Service ist nicht inklusive. Obgm. Lenz hat RM W. Budde gebeten, das Angebot zu prüfen.

RM W. Budde teilt dem OGR mit, dass er ein gleichwertiges Gerät inkl. der notwendigen Software für rund 400 Euro beschaffen könnte. Das vorliegende Angebot sei überteuert und nicht gerechtfertigt.

Obgm. Lenz schlägt vor, RM W. Budde mit der Beschaffung und Installation des neuen Laptops für die Kita zu beauftragen.

Der OGR stimmt dem Vorschlag zu.

Beschluss: 11 Ja-Stimmen / 1 Enthaltung

TOP 12: Formulierung der Resolution wegen des Streckenabschnittes auf der L 414 Abzweig Vendersheim an den LBM in Worms

Obgm. Lenz verliest ein von ihm erstelltes Schreiben an den LBM Worms und die VG Wörrstadt. Es wird auf das Gefahrenpotential an der Ortsausfahrt auf die L414 hingewiesen und die Forderungen der OG Vendersheim werden dargestellt. Der Entwurf des Schreibens liegt der Niederschrift als Anlage bei. Anmerkungen seitens des OGR gibt es keine. Das Schreiben wird, wie vorgestellt, ausgefertigt und anschließend durch Obgm. Lenz versendet.

TOP 13: Beratung über die Verbesserung der Verkehrssicherheit im Bereich des Kindergartens

Der OGR berät über die verschiedenen Möglichkeiten, die Verkehrssicherheit im Bereich des Kindergartens zu verbessern. Eine Geschwindigkeitsreduzierung ist schwer umsetzbar, da es sich um eine Kreisstraße handelt.

Obgm. Lenz schlägt vor, einen Banner mit einem Hinweis auf den Kindergarten an der Straße anzubringen.

Der Beigeordnete T. Wojtyna macht den Vorschlag ein festes Messgerät in der Nähe anzubringen. Dies wirke oft abschrecken.

Die erste Beigeordnete H. Wetzler empfiehlt, Holzschilder in Form von Kindern rund um den Kindergarten anzubringen. Diese wurden auch schon in anderen Orten wie z.B. Ober-Hilbersheim angebracht.

Der OGR diskutiert die verschiedenen Möglichkeiten. Im ersten Schritt sollen die von H. Wetzler vorgeschlagenen Schilder angeschafft werden.

In der letzten Sitzung stellte RM S. Quinzler dem OGR eine Liste mit Mängeln, die im Kindergarten bestehen vor. Er teilt dem OGR in der heutigen Sitzung den aktuellen Sachstand mit.

Vor kurzem haben er und RM A. Gerhardt vier Stunden lang verschiedene kleine Ausbesserungsarbeiten durchgeführt. Es gibt ein paar Problemzonen, welche kurzfristig behoben werden sollten.

1. In den Räumen ist es teilweise zu dunkel. Es müssten neue Lampen angebracht werden. Dies kann in Eigenleistung erfolgen, wenn die OG das Material zur Verfügung stellt.
2. Das fließende Wasser hat zu hohe Temperaturen, sodass eine Verbrühungsgefahr besteht. Daneben muss die Heizung zwingend gewartet werden. Es wird empfohlen, bei der Fa. Rathgeber ein Angebot einzuholen.
3. Es ist ein Trockner notwendig, um die Hygienevorschriften einzuhalten.

Die Kosten für diese Maßnahmen betragen schätzungsweise 2000 Euro.

Daneben benötigt der Kindergarten zwei neue Gruppentische mit jeweils 6 Stühlen und einen Eigentumsschrank, für die persönlichen Sachen der Kinder. Frau Kraus hat eine Vorschlagsliste mit den Möbeln erstellt. Die Kosten belaufen sich über rund 3000 Euro

Die Innen-Jalousie am Dachfenster ist ebenfalls defekt.

RM S. Quinzler weist darauf hin, dass im Haushalt 20.000 Euro (Investition) für einen neuen Sonnenschutz im Kindergarten eingestellt wurden. Da dies erst mal über Wärmeschutzfolien gelöst werden soll, wird diese Summe nicht voll benötigt und könnte ggf. für die zuvor genannten Möbel verwendet werden. Obgm. Lenz hat die Situation mit Herrn Koch von der VG Wörrstadt bereits besprochen.

RM S. Quinzler appelliert an eine finanzielle Unterstützung. Auch werden Eltern gebeten bei kleineren Ausbesserungsarbeiten zu unterstützen

Mitteilungen

1. Die Winzer haben eine Teilnahme am nächsten VG Weinfest aus organisatorischen Gründen abgelehnt. Die VG bittet, diesen Entschluss nochmals zu überdenken. Das Thema soll im Ausschuss für Tourismus und Kultur nochmals beraten werden.
2. Obgm. Lenz hat vom EWR die mündliche Zusage erhalten, dass im Jahr 2015 DSL noch Vendersheim verlegt wird. RM T. Wetzler weist darauf hin, dass die Einwohner vom EWR rechtzeitig über den Zeitpunkt informiert werden, damit diese noch die Gelegenheit haben, bestehende Verträge zu ändern. Obgm. Lenz teilt dies dem EWR mit.
3. Der Heckenrückschnitt wurde angemeldet und beauftragt. Ein Termin wurde derzeit noch nicht festgelegt.
4. Für die Einweihung des Weinbergturms wurde der 3.5.2015 angesetzt, da hier das gleichzeitig das Rheinhessische Pilgerfest ist. Zwei Tage zuvor findet allerdings das Feuerwehrfest statt. Alternativ wären der 12. Und 19.04.2015 möglich. Auch kann der Termin mit der Veranstaltung des Sportvereins am 14.6.2015 zusammengelegt werden. Der Termin soll im Ausschuss für Tourismus und Kultur nochmals diskutiert werden.

Anfragen

RM T. Wetzler weist darauf hin, dass ein eingezeichneter Parkplatz auf der Rückseite der Halle (Gläserpforte) den Fluchtweg versperrt.

Obgm. Lenz ist das Problem bekannt. Das vorhandene Hinweisschild ist wohl nicht ausreichend.

RM E. Schmitt-Sieben informiert den OGR, dass sie vor kurzem an der Rheinhessen Konferenz zum Jubiläum 2016 teilgenommen hat. Ideen der OG können bis 30.03.2015 eingereicht werden.

Obgm. Lenz teilt mit, dass es Überlegungen gibt, eine gemeinsame Veranstaltung mit der IG Wißberg anzusetzen.

Gerhard Lenz
Vorsitzende(r)

Maike Sommer
Schriftführer(in)